

Geologische Karte des Kaiserstuhls, gedruckt mit neuester Technologie

Am 29. November 2001 stellte Herr Ministerialdirektor Dr. Karl Epple vom Wirtschaftsministerium in Anwesenheit des Präsidenten und weiterer Vertreter des Amtes die neue Geologische Karte des Kaiserstuhls, gedruckt mit neuester Technologie, vor. Der Druck erfolgte mit einem Plotter, der auf der CeBit 2001 erstmals vorgestellt wurde und somit die neueste Plottertechnologie verkörpert. Er ermöglicht eine besonders hohe Wiedergabequalität, so dass ausgegebene Plots sich nur noch wenig von Offsetdrucken unterscheiden.

Damit können nunmehr auch kleinste Auflagen beispielsweise von geologischen Karten unmittelbar mit dem Plotter erstellt werden, so dass in einigen Fällen sogar der Offset-Auflagendruck eingespart werden kann. Dabei können die im LGRB erarbeiteten neuen Karten schneller ausgeliefert werden, weil Wartezeiten auf den Auflagendruck entfallen. Das bedeutet insgesamt mehr Kundennähe und Kundenfreundlichkeit.

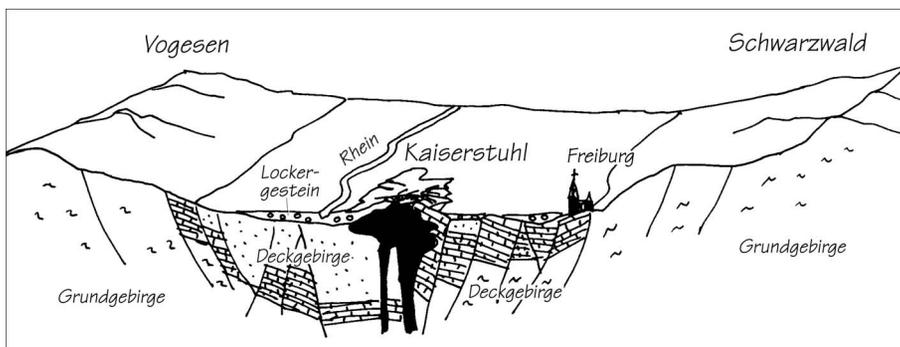
Die Inbetriebnahme des Plotters erfolgte mit einer Arbeitsausgabe der neuen Geologischen Karte des Kaiserstuhls im Maßstab 1 : 25 000. Die Vorgängerin dieser Karte wurde erstmals 1957 als "Geologische Exkursionskarte des Kaiserstuhls 1 : 25 000" (mit Erläuterungen 1959) vom damaligen Geologischen Landesamt Baden-Württemberg herausgegeben. Diese Karte wird von Behörden, Wirtschaft und Wissenschaft sowie von interessierten Bürgerinnen und Bürgern genutzt.

Ursache dieses Interesses war und ist die über Europa hinaus einzigartige Geologie des Kaiserstuhls, der als kleines Vulkangebirge inmitten des Oberrheingrabens vor 19 Millionen Jahren im Tertiär zu entstehen begann. Während der etwa drei bis vier Millionen Jahre

dauernden Tätigkeit der Kaiserstuhlvulkane bildeten sich ganz besondere Gesteine (Alkali-Magmatite), die z. T. erstmals hier entdeckt und be-



LGRB-Plotter Epson1000CF

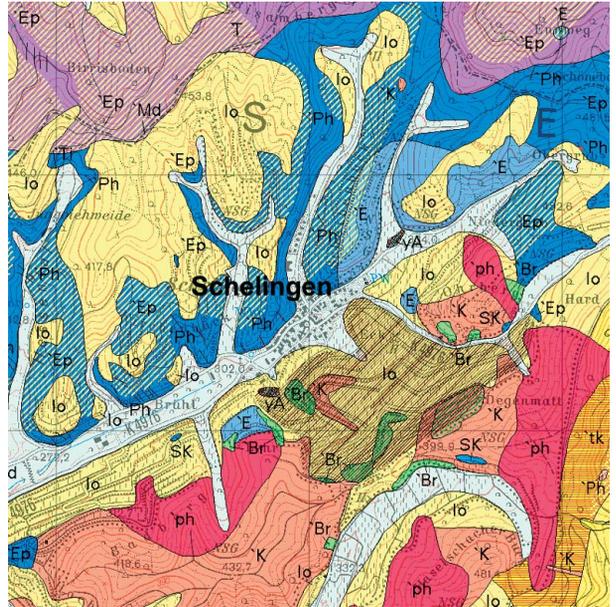


Schematischer Schnitt durch den Oberrheingraben



annt wurden und weltweit äußerst selten sind (Bergalith, Karbonatit, Limburgit, Mondhaldeit). Schon seit über 200 Jahren ziehen diese Gesteine das Interesse der Forscher auf sich. Der geologische Aufbau des Kaiserstuhls besitzt auch weitreichende Auswirkungen auf die Nutzung dieses Gebiets durch Weinbau, Rohstoffgewinnung und Tourismus.

Die Geologische Exkursionskarte des Kaiserstuhls ist bisher mehrere tausend Mal verkauft worden und war damit eines der Erfolgsprodukte des Amtes. Eine vollständige Neubearbeitung ist nunmehr unumgänglich geworden, weil die Anlage großer Rebflurterrassen starke Veränderungen der Landschaft im Kaiserstuhl bewirkt und zum Verschwinden ganzer Tälchen, aber auch vieler geologischer Aufschlüsse geführt hat. Die jetzt nahezu fertiggestellte 5. Auflage der Karte wird voraussichtlich im "Jahr der Geowissenschaften 2002" erscheinen, das mit dem 50-jährigen Landesjubiläum zusammenfällt. Neu an dieser Karte ist auch ihre zukunftsweisende digitale Struktur, d. h., die Herstellung der Karte erfolgt durch Ausgabe der thematisch gegliederten Geoinformationen aus der Datenbank des LGRB. Damit ist das neue Blatt Kaiserstuhl in der Reihe "Geologische Karte von Baden-Württemberg 1 : 25 000" ein Produkt modernsten Zuschnitts und ein Meilenstein der amtlichen geologischen Landesaufnahme. (Swr/Vi)

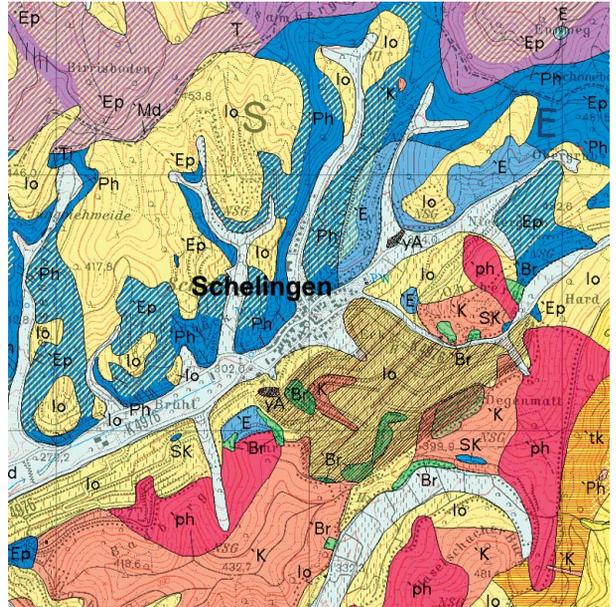


Ausschnitt aus der GK 25 Kaiserstuhl

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
Baden-Württemberg
Albertstr. 5
D-79104 Freiburg i. Br.
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>
E-Mail: poststelle@lgrb.uni-freiburg.de

annt wurden und weltweit äußerst selten sind (Bergalith, Karbonatit, Limburgit, Mondhaldeit). Schon seit über 200 Jahren ziehen diese Gesteine das Interesse der Forscher auf sich. Der geologische Aufbau des Kaiserstuhls besitzt auch weitreichende Auswirkungen auf die Nutzung dieses Gebiets durch Weinbau, Rohstoffgewinnung und Tourismus.

Die Geologische Exkursionskarte des Kaiserstuhls ist bisher mehrere tausend Mal verkauft worden und war damit eines der Erfolgsprodukte des Amtes. Eine vollständige Neubearbeitung ist nunmehr unumgänglich geworden, weil die Anlage großer Rebflurterrassen starke Veränderungen der Landschaft im Kaiserstuhl bewirkt und zum Verschwinden ganzer Tälchen, aber auch vieler geologischer Aufschlüsse geführt hat. Die jetzt nahezu fertiggestellte 5. Auflage der Karte wird voraussichtlich im "Jahr der Geowissenschaften 2002" erscheinen, das mit dem 50-jährigen Landesjubiläum zusammenfällt. Neu an dieser Karte ist auch ihre zukunftsweisende digitale Struktur, d. h., die Herstellung der Karte erfolgt durch Ausgabe der thematisch gegliederten Geoinformationen aus der Datenbank des LGRB. Damit ist das neue Blatt Kaiserstuhl in der Reihe "Geologische Karte von Baden-Württemberg 1 : 25 000" ein Produkt modernsten Zuschnitts und ein Meilenstein der amtlichen geologischen Landesaufnahme. (Swr/Vi)



Ausschnitt aus der GK 25 Kaiserstuhl

Landesamt für Geologie, Rohstoffe und Bergbau
Baden-Württemberg
Albertstr. 5
D-79104 Freiburg i. Br.
<http://www.lgrb.uni-freiburg.de>
E-Mail: poststelle@lgrb.uni-freiburg.de

